Zivilklauseln und der Kampf um Frieden an der Hochschule

ZIVILKLAUSEL
INITIATIVE
FRANKFURT

17.06.2026

Entschließung der
42. Mitgliederversammlung der
HRK
am 28. April 2026
in Weimar

Zur sicherheitsrelevanten Forschung und Entwicklung an Hochschulen

“Die Einbeziehung der Hochschulen ist somit eine zentrale Voraussetzung für die umfassende Nutzung öffentlich geförderter Forschung bei der Erreichung des Ziels einer möglichst umfassenden Sicherheit in Deutschland.”

ZIVILKLAUSEL INITIATIVE FRANKFURT

Stellungnahme der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) zum Weißbuch „Technologien mit doppeltem Verwendungszweck – Optionen für die Unterstützung“ der Europäischen Kommission

„Die deutschen Hochschulen und Forschungsorganisationen sowie die Bundesregierung haben sich bisher für ein rein ziviles europäisches Forschungsrahmenprogramm und eine strikte Trennung zwischen ziviler und Verteidigungsforschung eingesetzt.
Die HRK und die Hochschulen halten grundsätzlich an dieser Auffassung fest.“

ZIVILKLAUSEL INITIATIVE FRANKFURT

Positionspapier des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Forschungssicherheit im Lichte der Zeitenwende

Matthias Büger (FDP) im hess. Landtag:

„Aber was, wenn die Hochschulleitung aufgrund der politischen Mehrheit in den Hochschulgremien eine solche Überprüfung [der Zivilklauseln] gar nicht will? Und was, wenn sie zwar prüft, aber am Ende nichts ändert?“

ZIVILKLAUSEL INITIATIVE FRANKFURT

Deutschland scheitert mit Bewerbung für UN-Sicherheitsrat

Stand: 03.06.2026 • 19:20 Uhr

Im Rennen um einen nicht-ständigen Sitz im mächtigsten UN-Gremium geht Deutschland erstmals leer aus. Bei der Wahl in New York unterlag die Bundesrepublik Portugal und Österreich deutlich.

ZIVILKLAUSEL INITIATIVE FRANKFURT

VhU fordert Anpassung der hessischen Forschungspolitik

Mang: Zivilklauseln sollten abgeschafft werden

VhU = Vereinigung hess. Unternehmerverbände

„[...] **Alle Bremsklötze, die unserer Verteidigungsfähigkeit im Wege stehen, müssen umgehend gelöst werden**.
[...]
Forschung an den Hochschulen ist wesentliche Grundlage für eine effektive Verteidigungspolitik. Deshalb sollten die hessischen Universitäten, die sich selbst eine Trennung zwischen ziviler und militärischer Forschung bzw. Entwicklung auferlegt haben (Dual-Use/Zivilklauseln), dies rasch überdenken. Sollte das nicht passieren, **muss die Landesregierung die Forschungsfreiheit einzelner Wissenschaftler mit einem Landesgesetz schützen und noch existierende Zivilklauseln unterbinden**."

Timon Gremmels, Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur: Plenarprotokoll 21/43

Wir haben in Deutschland und in Hessen Rüstungsindustrie. Auch gehört es zur Wissenschaftsfreiheit, ihr eine Perspektive zu geben, sodass auch diese Industrie gut ausgebildete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von hessischen Hochschulen bekommt.

→ Debatte zu Wissenschaftsfreiheit im hess. Landtag

„[...] dass es einen **positiven Effekt auf die wirtschaftliche Wertschöpfungskette** hätte, wenn die Zivilklausel an den Universitäten abgeschafft werden würde."

"At a time when security is more important than ever, we consider the civil clause to be a relic of the past," said Klaus Kappen, chief technology officer of Rheinmetall AG, Germany's biggest defense contractor. "Every university that gets rid of it is keeping with the times and sending a valuable signal for the joint protection of our society's values."

ZIVILKLAUSEL INITIATIVE FRANKFURT

ZIVILKLAUSEL
INITIATIVE
FRANKFURT

„Das Erziehungswesen in Deutschland muß so überwacht werden, daß die nazistischen und militaristischen Lehren völlig entfernt werden und eine erfolgreiche Entwicklung der demokratischen Ideen möglich gemacht wird.“

Potsdamer Abkommen, 1945

ZIVILKLAUSEL INITIATIVE FRANKFURT

TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN-CHARLOTTENBURG

Eröffnungsansprache

von

Major-General E. P. Nares

CBE, MC

nebst Antwort

des Rektors der Technischen Universität

und Ansprache

des Oberbürgermeisters der Stadt Berlin

Gehalten am 9. April 1946

1. EINFÜHRUNG

Inhalt der Abschnitte A—C

A — Das Problem der Hochschulreform.

1) Das Ziel des vorliegenden Berichts
2) Notwendigkeit der Reform
3) Möglichkeit der Reform

B — Hochschule und Gesellschaft.

1) Die heutige Gesellschaft
2) Wie muß sich die Hochschule der heutigen Gesellschaft anpassen
3) Was kann die Hochschule der heutigen Gesellschaft nützen

C — Die Aufgabe der Hochschule von heute.

1) Die Idee der Hochschule
2) Freiheit von Forschung und Lehre
3) Die Universität und die anderen Hochschulen

A — Das Problem der Hochschulreform

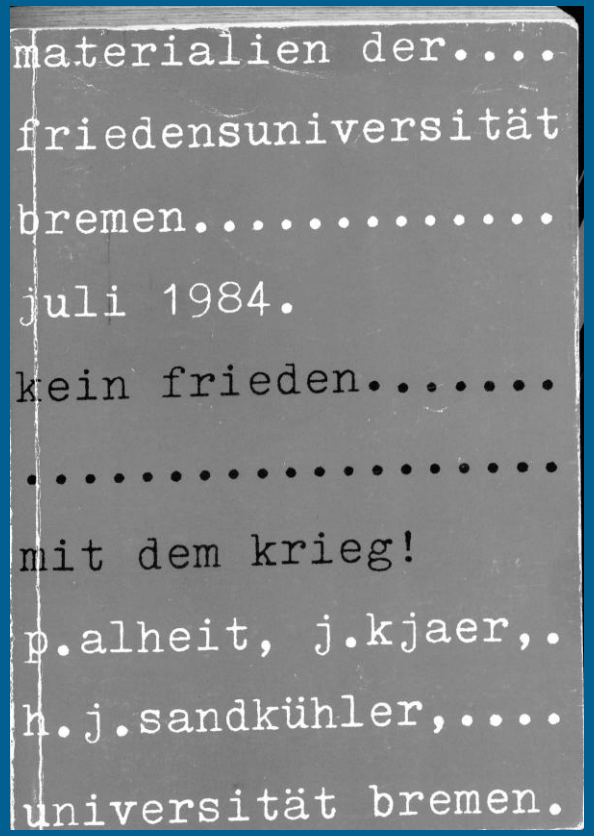
1) Das Ziel des vorliegenden Berichts

Die Kommission, die diesen Bericht verfaßt hat, ist beauftragt zu untersuchen, ob eine Reform der deutschen Hochschulen notwendig und möglich ist, und positive Vorschläge für sie auszuarbeiten. Der Kommission sind in bezug auf die Ergebnisse, zu denen sie kommen sollte, keinerlei Bindungen

ZIVILKLAUSEL INITIATIVE FRANKFURT

ZIVILKLAUSEL
INITIATIVE
FRANKFURT

„Der Akademische Senat **lehnt jede Beteiligung von Wissenschaft und Forschung mit militärischer Nutzung bzw. Zielsetzung ab** […] **Er wendet sich insbesondere gegen die im Bereich der Weltraumforschung (z.B. SDI-Forschung) geltende Geheimhaltung**, die verdeutlicht, dass die Gefahren und Kosten der Forschung zur Entwicklung von Weltraumwaffen der öffentlichen Diskussion entzogen werden sollen.“



ZIVILKLAUSEL INITIATIVE FRANKFURT

CHARTER OF THE UNITED NATIONS

AND

STATUTE OF THE
INTERNATIONAL COURT OF JUSTICE

SAN FRANCISCO · 1945

International Covenant on
Economic Social and Cultural Rights

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

1 NO POVERTY
2 ZERO HUNGER
3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING
4 QUALITY EDUCATION
5 GENDER EQUALITY
6 CLEAN WATER AND SANITATION
7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY
8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH
9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE
10 REDUCED INEQUALITIES
11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES
12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION
13 CLIMATE ACTION
14 LIFE BELOW WATER
15 LIFE ON LAND
16 PEACE, JUSTICE AND STRONG INSTITUTIONS
17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS

ZIVILKLAUSEL
INITIATIVE
FRANKFURT

ZIVILKLAUSEL INITIATIVE FRANKFURT